

Quartalsbericht zur Nutzung des Bio-Siegels

Dezember 2010

Alle Unternehmen, die Produkte mit dem Bio-Siegel kennzeichnen wollen, haben die Kennzeichnung vor dem erstmaligen Verwenden des Bio-Siegels entsprechend der Öko-Kennzeichenverordnung bei der Informationsstelle Bio-Siegel der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) anzuzeigen. In diesem Bericht werden statistische Informationen zur Entwicklung der Nutzung des staatlichen Bio-Siegels seit seiner Einführung im September 2001 vermittelt:

1. Entwicklung September 2001 bis Dezember 2010

3 803 Unternehmen haben bis Ende Dezember 2010 die Kennzeichnung von insgesamt 61 744 Produkten bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. Seit der Einführung des staatlichen Öko-Kennzeichens am 05. September 2001 werden im Durchschnitt täglich 18 Produkte, die mit dem Bio-Siegel gekennzeichnet werden, angezeigt und täglich kommt circa ein neues Unternehmen als Zeichennutzer hinzu (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Jahresvergleich ab 2001

	Produktanzeigen Berichtsjahre		Neu beteiligte Unternehmen (Erstnutzer)	
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
2001 (seit September)	1.243	2,0	160	4,2
2002	12.764	20,7	552	14,5
2003	5.722	9,3	294	7,7
2004	4.202	6,8	225	5,9
2005	6.770	11,0	258	6,8
2006	4.704	7,6	379	10,0
2007	9.324	15,1	693	18,2
2008	6.639	10,8	545	14,3
2009	4.550	7,4	307	8,1
2010	5.826	9,4	390	10,3
Summe	61.744	100,0	3803	100,0

Durchschnittlich wurden seit der Einführung des staatlichen Bio-Siegels monatlich 551 neue Produkte angezeigt und rund 34 neue Unternehmen haben sich mit ihren Produkten angemeldet.

2. Verteilung der gekennzeichneten Produkte und der Unternehmen auf die Warengruppen

Die Vielfalt der mit dem Bio-Siegel ausgezeichneten Lebensmittel lässt sowohl beim Verbraucher als auch beim Handel kaum Wünsche offen. Auf jedes beteiligte Unternehmen kommen durchschnittlich Produkte aus 1,61 Warengruppen.

Tabelle 2: Übersicht der Unternehmen und Produktanmeldungen nach Warengruppen aufgeschlüsselt

Warengruppe	Anzahl Unternehmen	Prozent	Anzahl Produkte	Prozent
Brot und Backwaren	593	9,9	5 961	9,8
Brotaufstriche, Honig und Pasten	303	5,0	2 711	5,0
Cerealien	130	2,2	1 129	2,1
Eier	102	1,7	178	1,7
Feinkost	230	3,8	1 962	3,8
Fette und Öle	250	4,1	1 384	4,1
Fleisch- und Wurstwaren	352	5,8	4 876	5,8
Gastronomie	277	4,5	482	4,6
Gemüse, Keimlinge und Sprossen	357	5,9	2 451	5,9
Getränke (alkoholisch)	364	6,0	2 591	6,0
Getränke (nichtalkoholisch)	421	6,8	2 653	6,9
Getreide, Mehl, Gries und Hülsenfrüchte	209	3,4	2 877	3,4
Heißgetränke	333	5,4	7 966	5,5
Kräuter und Gewürze	237	3,8	6 597	3,9
Milch- und Molkereiprodukte	235	3,8	2 341	3,9
Nahrungsergänzungsmittel	93	1,5	400	1,5
Nassfertigprodukte	212	3,5	2 159	3,5
Obst	222	3,7	881	3,7
Produkte der Aquakultur	8	0,2	43	0,1
Saatgut	39	0,7	595	0,6
Sojaprodukte und Tofu	76	1,3	675	1,3
Sonstiges	110	1,9	528	1,8
Süßwaren und Knabbergebäck	309	5,1	3 657	5,1
Teigwaren	138	2,3	1 453	2,3
Tiefkühlprodukte	110	1,8	1 191	1,8
Trockenfertigprodukte	191	3,2	1 579	3,1
Trockenfrüchte und Nüsse	181	3,0	2 424	3,0
	3 803	100	61 744	100

Produktanking

19 Warengruppen stellen jeweils mehr als 1.000 Produkte mit dem Bio-Siegel (siehe Tabelle 3).

Mit 7 966 Produkten und damit einem prozentualen Anteil von insgesamt 12,9 % aller Produkte ist die Warengruppe der „Heißgetränke“ die am stärksten vertretene Produktgruppe. Diese Warengruppe setzt sich im Wesentlichen aus verschiedenen Teesorten, Kaffee, Kakao, Kaffee- und Kakaotränken zusammen, wobei die Tees mit ca. 95 Prozent den größten Anteil an dieser Warengruppe haben.

Hervorzuheben sind des weiteren die Warengruppen „Kräuter und Gewürze“ und „Brot und Backwaren“, die mit ihrer Vielfalt bereits die Anzahl von mehr als 5.000 Produkten überschritten haben.

93,9 % aller gemeldeten Produkte sind in den in der Tabelle 3 aufgeführten Warengruppen vertreten.

Tabelle 3: Zahlenmäßige Übersicht der Produkte mit dem Bio-Siegel nach Warengruppen mit mehr als 1.000 Produkten

Platz	Warengruppe	Anzahl Produkte	Prozentualer Anteil
1	Heißgetränke	7 966	12,9
2	Kräuter und Gewürze	6 597	10,7
3	Brot und Backwaren	5 961	9,7
4	Fleisch- und Wurstwaren	4 876	7,9
5	Süßwaren und Knabbergebäck	3 657	5,9
6	Getreide, Mehl, Gries und Hülsenfrüchte	2 877	4,7
7	Brotaufstriche, Honig und Pasten	2 711	4,4
8	Getränke (nichtalkoholisch)	2 653	4,3
9	Getränke (alkoholisch)	2 591	4,2
10	Gemüse, Keimlinge und Sprossen	2 451	4,0
11	Trockenfrüchte und Nüsse	2 424	3,9
12	Milch- und Molkereiprodukte	2 341	3,8
13	Nassfertigprodukte	2 159	3,5
14	Feinkost	1 962	3,2
15	Trockenfertigprodukte	1 575	2,6
16	Teigwaren	1 453	2,4
17	Fette und Öle	1 384	2,2
18	Tiefkühlprodukte	1 191	1,9
19	Cerealien	1 129	1,8
1 - 19		57 958	93,9

Anzahl der angezeigten Produkte pro Unternehmen

Mehr als drei Viertel aller Unternehmen (76,4 Prozent) kennzeichnen weniger als zehn Produkte mit dem Bio-Siegel. Diese Gruppe stellt 14,8% Prozent aller gemeldeten Produkte.

115 Unternehmen - das sind 3 Prozent aller Unternehmen - sind mit über 100 Produkten registriert. Diese Gruppe umfasst somit 44,9 Prozent aller angemeldeten Bio-Siegel-Produkte.

Tabelle 4: Anzahl der Produkte pro Unternehmen und durchschnittliche Anzahl der Produkte in den jeweiligen Gruppe

	Produkte		Betriebe		Durchschnitt
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Über 200 Produkte	17 419	28,2	42	1,1	414,7
Über 100 Produkte	10 303	16,7	73	2,0	141,1
Über 50 Produkte	8 643	14,0	123	3,2	70,3
Über 20 Produkte	10 750	17,4	337	8,8	31,9
Über 10 Produkte	5 478	8,9	372	9,9	14,7
Weniger als 10 Produkte	8 188	13,3	1 897	49,9	4,3
Ein Produkt	963	1,6	959	25,1	1,0
Summe	61 744	100,0	3 803	100,0	16,2

3. Herkunftsbundesländer der beteiligten deutschen Unternehmen

In der Bundesrepublik Deutschland nutzen insgesamt 3 261 Unternehmen wie Erzeuger, Verarbeiter, Händler, das staatliche Bio-Siegel für die Vermarktung ihrer Produkte. Das entspricht 85,7 % aller registrierten Unternehmen.

Nach wie vor sind seit 2001 die meisten Unternehmen (Tabelle 4) mit Firmensitz in Bayern (19,7), in Nordrhein-Westfalen (15,8%), in Baden-Württemberg (15,4 %) und in Niedersachsen (9,5 %) registriert.

Insgesamt kommen 60,4% der deutschen Unternehmen aus diesen Bundesländern. Das entspricht einem Anteil von 51,8% aller angemeldeten Unternehmen.

Tabelle 6: Herkunftsbundesländer der deutschen Unternehmen die das Bio-Siegel einsetzen

Bundesländer	Anzahl Unternehmen	Prozentualer Anteil
Baden-Württemberg	502	15,4
Bayern	643	19,7
Berlin	118	3,6
Brandenburg	103	3,2
Bremen	40	1,2
Hamburg	111	3,4
Hessen	217	6,7
Mecklenburg-Vorpommern	55	1,7
Niedersachsen	311	9,5
Nordrhein-Westfalen	514	15,8
Rheinland-Pfalz	225	6,9
Saarland	41	1,3
Sachsen	120	3,7
Sachsen-Anhalt	61	1,9
Schleswig-Holstein	149	4,6
Thüringen	51	1,6